Gemeinsam Menschen bewegen

Artikel vom **20. Februar 2024**
E-Busse

Mit den Themen Klimawandel und Mobilitätswende steht der öffentliche Personenverkehr vor enormen Herausforderungen, aber es bieten sich auch immense Möglichkeiten. Mit den Technologien von Trapeze bleiben Mobilitätsanbieter stets am Puls der Zeit.

Betriebsleit- und Informationssysteme ermöglichen höhere Pünktlichkeit im Linienverkehr, kürzere Fahrzeiten, präzisere Anschlüsse sowie dynamische Fahrgastinformationen (Bild: Trapeze).

Damit der Wandel gelingt, muss der Fokus auf die Menschen gerichtet werden. Es gilt die Attraktivität des ÖPNVs durch besten Service sowie zukunftsweisende Lösungen zu steigern. Der Unternehmensbereich Trapeze DACH bietet Verkehrsbetrieben modernste Systeme für höhere Pünktlichkeit, kürzere Fahrzeiten und präzisere Anschlüsse sowie dynamische Fahrgastinformationen. Das Trapeze-Portfolio umfasst Planungs- und Dispositionssysteme, Lösungen für den Bedarfsverkehr, Betriebsleitsysteme,

Bordrechner, Fahrgastinformationsanzeiger an Haltestellen sowie im Fahrzeug, Lösungen für die Elektromobilität und kundenspezifische Serviceleistungen. Eine wichtige Komponente sind auch die Produkte für den Bereich Ticketing aus dem Portfolio der Trapeze-Schwesterunternehmen Trapeze-Elgeba und Systemtechnik.

Unterstützung für ein perfektes Angebot

Mit Trapeze-Produkten optimieren Verkehrsunternehmen ihre Betriebsabläufe und gestalten ein attraktives Angebot für ihre Fahrgäste. Unsere Lösungen sind genau auf die Bedürfnisse unserer Kunden zugeschnitten. Ob für Busse, Straßenbahnen oder Züge. Ob für den Linienbetrieb oder für Bedarfsverkehr. Ob in Städten mit dichten Netzen, in Agglomerationen mit komplexen Verbünden oder in ländlichen, dünn besiedelten Regionen. Ob mit kleinen oder großen Flotten – keines unserer Systeme ist wie das andere. Dabei denkt Trapeze bereits jetzt an die Zukunft: Das Unternehmen unterstützt Verkehrsunternehmen bei der Integration von neuen Mobilitätsmodellen und nutzt die Chancen der Digitalisierung für die Weiterentwicklung der Verkehrsangebote. Zwei seiner Lösungen werden hier genauer vorgestellt: Produkte für die Elektromobilität sowie das Mobilitätsassistenzsystem für barrierefreies Reisen.

Trapeze erleichtert den Betrieb von Elektrofahrzeugen

In einem Verkehrsunternehmen muss stets bekannt sein, wo die einzelnen Fahrzeuge unterwegs sind und in welchem Zustand sie sich befinden. Bei Elektrofahrzeugen sind dabei einige zusätzliche Parameter zu berücksichtigen. Für eine effiziente Betriebsführung sind drei Aspekte entscheidend: die Disposition, das Lademanagement und die Fahrzeugstatusüberwachung. Trapeze bietet drei innovative Softwarelösungen für die Integration und den Betrieb von Elektrofahrzeugen an.

»LIO-Volta«: Überwachung und Disposition von E-Bus-Flotten

Das System unterstützt die Disponenten dabei, eine E-Bus-Flotte optimal nach Fahrplan zu betreiben. Geeignete Überwachungssysteme erfassen laufend den Batterieladezustand, die Restreichweite sowie die Batterietemperatur. So lassen sich Ausfälle und hohe Schadenssummen vermeiden.

Mit der zukunftsweisenden Softwarelösung »LIO-Volta« können Verkehrsunternehmen den Betrieb von Elektrofahrzeugen optimieren. Die Disponenten haben den Ladestatus und die aktuelle Reichweite

der einzelnen Fahrzeuge stets im Blick (Bild: Trapeze).

»LIO-Volta« überwacht wichtige Parameter und informiert bei Abweichungen von den Planwerten die Disponenten mittels automatischer Alarmfunktionen. Es ermöglicht dispositive Maßnahmen, die den Energiehaushalt der Fahrzeuge auch im Falle von Störungen sicherstellen.

Trapeze bietet für jeden Verkehrsbetrieb das passende Leitsystem an. Die Kunden profitieren von den umfassenden Funktionalitäten und vielfältigen Parametrierungsmöglichkeiten der Trapeze-Systemlösungen (Bild: Trapeze).

Trapeze ermöglicht selbstbestimmte Mobilität

Für sehbehinderte oder blinde Fahrgäste sowie für Personen mit eingeschränkter Mobilität stellt die selbstständige Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel eine Herausforderung dar. Sie können optische Informationen wie Liniennummern und Haltestellennamen nicht erkennen oder benötigen Hilfe beim Ein- und Aussteigen. Das Mobilitätsassistenzsystem »INTROS« unterstützt Verkehrsbetriebe bei der Inklusion dieser Fahrgäste. Eine App meldet dem Fahrgast das gewünschte Fahrzeug und unterstützt ihn dabei, den Einstiegsbereich zu finden und mit dem Fahrer zu kommunizieren. Sie informiert ihn über die nächsten Haltestellen und ermöglicht ihm, seinen Haltewunsch zu melden. Eine große Erleichterung bietet auch der integrierte Fahrplan. Die App greift auf Informationen der Verkehrsverbünde zu und ermöglicht damit eine Planung der Reise im Voraus.

Die App-Lösung »INTROS« bietet wertvolle Unterstützung bei der Orientierung im öffentlichen Verkehr (Bild: Trapeze).

»INTROS« wurde in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Blinden- und Sehbehindertenverband SBV entwickelt. Die App wurde sozusagen von Betroffenen für Betroffene erstellt. »INTROS« eignet sich für jeden Verkehrsbetrieb, die Technologie basiert auf offenen Schnittstellen und lässt sich in allen Fahrzeugen einsetzen. Es ist möglich, komplette Verkehrsverbünde mit »INTROS« auszustatten, auch wenn die einzelnen Betriebe verschiedene Betriebsleitsysteme (ITCS) nutzen.

Mobilität der Zukunft

Mit diesen Lösungen erreichen Fahrgäste ihr Ziel pünktlich, klimafreundlich und stressfrei – heute und in Zukunft. Dafür kombiniert das Unternehmen bewährte Lösungen fortlaufend mit Innovationen.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag